



Die Hauptsieger des Aargauer 3-Tage-Orientierungslaufes: Jonas Merz (Beinwil am See) und Silje Ekroll Jahren (Bern/Norwegen). (Foto: wr)

Überlegenes Siegerpaar beim 31. Aargauer 3-Tage-OL in Seengen

## Jonas Merz und die Norwegerin

wr. Der Beinwiler Jonas Merz und die Norwegerin Silje Ekroll Jahren haben den Aargauer 3-Tage-Orientierungslauf in Seengen überlegen gewonnen. Merz hielt im Aargauer Duell auf der letzten Etappe Samuel Keller um vier Minuten auf Distanz. Weltklasseläuferin Jahren war für die Zufikerin Anina Brunner zu stark. Mit über 900 Läuferinnen und Läufern erlebte der organisierende OL-Klub Argus Seon eine unerwartete hohe Beteiligung.

Nach der attraktiven Startetappe mit einem Stadtsprint in Lenzburg kämpfte der OL-Tross mit der Grünvegetation im Esterliwald und Rietenberg. Ein „Opfer“ war auch die potentielle Sieganwärterin Anina Brunner. Sie beklagte in der dritten Etappe zeitraubende Suchaktionen im Jungwuchs und in Dornenfeldern. „Das war ein grausamer Wald, deshalb musste ich mich im zweiten Teil auf Schadensbegrenzung beschränken.“ Der Sieg bei den Frauen ging ungefährdet an die nachgemeldete Silje Ekroll Jahren. Die Norweger Biomedizinerin, die in Bern doktoriert, hatte vor zwei Jahren mit Norwegen an der Weltmeisterschaft in Lausanne Staffelbronze geholt. Brunner blieb gegen diese Topläuferin chancenlos, wie der Gesamtrückstand von fast elf Minuten unterstreicht. Die 21-jährige Zufikerin musste sich wie im Vorjahr mit Rang 2 begnügen.

### **Auch Merz ungefährdet**

Jonas Merz zitterte ebenso wenig wie Jahren um seinen ersten Triumph an einem Aargauer 3-Tage-OL. Sein stärkster Herausforderer, Samuel Keller, beklagte in der Schlussphase der zweiten Etappe eine dreiminütige Suchaktion, was die Vorentscheidung bedeutete. Merz wählte deshalb im Finale sichere Umlaufrouen und dosierte auf den zwei Schmetterlingsschlaufen im dichten Grün das Tempo. „Ich konzentrierte mich auf einen soliden Start und verwaltete danach den Vorsprung“, beschrieb er sein Laufkonzept.

Im Zieleinlauf hatte der Geografiestudent genügend Zeit, seinen jubelnden Vater „Osi“ abzuklatschen. Keller folgte mit über vier Minuten Abstand. Der Gebenstorfer hatte mit einem offensiven Start vergeblich versucht, sich Merz anzunähern. „Ich hatte heute keinen schlechten Lauf“, sagt er im Ziel, den Gesamtsieg habe er vorher aus den Augen verloren.

### **13 Aargauer Kategoriensiege**

In den 36 Leistungs- und Alterskategorien ergab sich eine bunte Mischung an der Spitze. Der Aargau behielt 13 Kategoriensiege im Kanton. Diese gingen an Kati Hotz (Schafisheim/D10), Siri Suter (Baden-Rütihof/D16), Sarah Röthlisberger (Aarau/D18), Ruth Humbel Näf (Birmenstorf/D55), Dominic Schacher (Aarau/H12), Timo Suter (Baden-Rütihof/H16), Nick Gebert (Zofingen/H18), Jonas Merz (Beinwil am See/HAL), Christoph Müller (Beinwil am See/HB), Kurt Schmid (Aarau/H40), Lukas Erne (Baden-Rütihof/H45), Markus Gerber (Schinznach-Dorf/H50), Jügi Pleuler (Rupperswil/H55). Nebst der norwegischen Hauptsiegerin Silje Ekroll Jahren wanderten zwei weitere Kategoriensiege ins Ausland, und zwar beim weiblichen Nachwuchs nach Bulgarien.

### **Organisatorischer Dämpfer**

Laufleiter Hansueli Bryner zeigte sich angenehm überrascht vom grossen Teilnehmerzuspruch. Das Wetterglück ohne Regentropfen während den Läufen bescherte dank vielen kurzfristigen Starts in den offenen Kategorien deutlich über 900 Teilnehmer. Sogar Rekordweltmeisterin Simone Niggli ging am Sonntagmorgen an den Start und gewann in der Kategorie „Offen lang“ gegen starke Männerkonkurrenz.

Einziger Dämpfer für den gastgebenden OL-Klub Argus Seon waren die jungen einheimischen Störefriede in der Nacht vom Freitag auf den Samstag. So kam es nebst einer längeren Nachtruhestörung auf dem temporären Zeltplatz bei der Schulanlage im Dorf auch zu Sachbeschädigungen und Diebstählen. Dies blieb der einzige Negativpunkt des dreitägigen Orientierungslauf-Happenings. Ein Erfolg war auch das karitative Wasserprojekt für Westafrika. Das Ziel von 6000 Spendenfranken wurde ziemlich genau erreicht.

### **31. Aargauer 3-Tage-OL**

Gesamtwertung. Herren A lang (47 Teilnehmer): 1. Jonas Merz (Beinwil am See) 2:28:44. 2. Samuel Keller (Gebenstorf) 4:19 zurück. 3. Fabian Ringli (Schaffhausen) 8:47. 4. Ismael Röthlisberger (Aarau) 13:25. 5. Urs Dauwalder (Baden) 14:11.

Damen A lang (18): 1. Silje Ekroll Jahren (Bern/No) 2:08:31. 2. Anina Brunner (Zufikon) 10:53 zurück. 3. Anaïs Cattin (Fontainemelon) 13:32. 4. Regula Müller (Winterthur) 16:12. 5. Rahela Brunner (Zufikon) 24:59.